



## **Euch obliegt die Furcht vor Allah, das Hören und Gehorchen (den Herrschern gegenüber), auch wenn es ein abessinischer Sklave ist. Ihr werdet nach mir heftige Meinungsverschiedenheiten erleben, so haltet euch an meine Sunnah und die Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen**

Von Al-'Irbaadh Ibn Sariyah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - stand eines Tages unter uns auf und hielt eine eindringliche Predigt, die die Herzen erzittern und die Augen tränen ließ. Jemand sagte: „O Gesandter Allahs, du hast uns eine Predigt gehalten, wie eines Abschiednehmenden, so gib uns einen Ratschlag.“ Er sagte: „Euch obliegt die Furcht vor Allah, das Hören und Gehorchen (den Herrschern gegenüber), auch wenn es ein abessinischer Sklave ist. Ihr werdet nach mir heftige Meinungsverschiedenheiten erleben, so haltet euch an meine Sunnah und die Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen. Haltet daran mit den Zähnen fest, und hütet euch vor Neuerungen, denn jede Neuerung ist eine Irrlehre.“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von Abu Dawud - Überliefert von al-Tirmithy]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hielt seinen Gefährten eine eindringliche Predigt, die die Herzen erzittern und die Augen tränen ließ. Sie sagten: „O Gesandter Allahs, es scheint wie die Predigt eines Abschiednehmenden“, aufgrund seiner - Allahs Segen und Frieden auf ihm - eindringlichen Art und Weise in der Predigt. Sie baten dann um einen Ratschlag, an dem sie sich nach ihm festhalten konnten. Er sagte: „Ich empfehle euch die Furcht vor Allah - mächtig und majestätisch -.“ und das bedeutet, die Pflichten zu erfüllen und die Verbote zu unterlassen, „Und das Hören und Gehorchen“, d. h. den Herrschern gegenüber, auch wenn ein Sklave über euch herrscht oder die Macht übernimmt, d. h. selbst wenn der Niedrigste der Schöpfung über euch herrscht, so sollt ihr euch nicht dagegen sträuben und ihm gehorchen, aus Angst vor Unruhen. Denn wer von euch weiterlebt, wird viele Meinungsverschiedenheiten sehen, Dann zeigte er ihnen den Ausweg aus diesen Meinungsverschiedenheiten, nämlich durch das Festhalten an seiner Sunnah und der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen nach ihm: Abu Bakr As-Siddiq, 'Umar Ibn Al-Khattab, 'Uthman Ibn Affan und 'Ali bn Abi Talib - möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein -. Und „daran mit den Zähnen festzuhalten“ bedeutet, sich ernsthaft an die Sunnah zu halten und sich daran festzuklammern. Und er warnte sie vor Neuerungen und Erfindungen in der Religion, denn jede Neuerung ist eine Irrlehre.

النجاة الخيرية  
ALNAJAT CHARITY

